



Protokoll des Mitgliedertreffens vom 26.09.2005

Anwesende:

Dietrich Anders
Kim Gerdes
Volker Leptien
Inge Steglich

Gabi Boje
Uwe Kiesewein
Jürgen Peeck
Dirk Steglich

Ulrich Brüggemann
Brigitte Kroehnert
Ingo Scheider
Heike Treffan

Zunächst wurden Bilder von Daniels Besuch in Geesthacht (und Umgebung) gezeigt. Alle Personen, die mit dem Besuch zu tun hatten, waren sehr zufrieden und haben die Begegnung als vollen Erfolg gewertet.

Daniel fliegt am 30.9. von Frankfurt zurück nach Mali, wobei er von Markus Orth zum Flughafen begleitet wird. Er hat den Computer, den Scanner sowie den Konverter für die Solaranlage in Somadougou dabei (Ansgar Hörsting hat am Wochenende die Geräte mitgenommen, damit Daniel damit nicht erst durch Deutschland ziehen muss).

Dirk Steglich berichtet, dass er per e-Mail von dem Verein „Kunstraum“ angeschrieben wurde, dessen Mitglieder in Niger ein Entwicklungshilfe-Projekt beginnen wollen und sich vorab informieren, wie andere Organisationen mit ähnlichen Projekten arbeiten.

Des Weiteren hat auch der Verein „Dikome“ (www.dikomekaffee.de) per e-Mail Kontakt zu Partnerschaft Afrika e.V. aufgenommen, der eine Region in Kamerun unterstützt. Dieser Verein engagiert sich für bessere Lebensbedingungen für Kaffee-Bauern und organisiert die Direktvermarktung des Kaffees.

Bei der letzten Sitzung wurde beschlossen, Pastor Heisel einzuladen. Leider ist dieser während dieser und der nächsten Sitzung in Indonesien, so dass die nächste Möglichkeit für einen Besuch erst im November besteht. Dirk Steglich hat mit ihm diesen Termin fixiert.

Weihnachtsmarkt

Standvergabe: Es wurden bereits 63 m Standfläche vergeben.

Musiker: Besonderen Wert wurde auf die Teilnahme des Bergedorfer Salonorchesters gelegt. Außerdem sollen auch die Trommler wieder mitmachen. Beim Spielmannszug, der sich im letzten Jahr gerade neu organisiert hat, ist nicht sicher, ob er dieses Jahr spielen kann. Das Blasorchester soll ebenfalls wieder gefragt werden. Die zeitliche Organisation ist wie in jedem Jahr voraussichtlich das größte Problem, da alle Gruppen (bis auf die Trommler) gerne am Vormittag spielen möchten. Dem Bergedorfer Salonorchester soll nach Möglichkeit die größte Zeitspanne zur Verfügung gestellt werden.

Turnhalle: Frau Kastner von der Stadt Geesthacht hat per e-Mail mitgeteilt, dass der Immobiliendienst (Frau Funke) nun für die Vergabe der Turnhalle zu-

ständig ist. Die Turnhalle steht dem Verein am Samstag und am Sonntag vollständig zur Verfügung. Die Bedingungen haben sich gegenüber dem letzten Jahr nicht geändert, d.h. insbesondere das Auslegen der Halle muss auch dieses Jahr wieder von uns organisiert werden. Ingo Scheider wird wieder beim Gewerbeverein Lauenburg nachfragen, ob wir den Teppich bekommen können. Bezüglich der Lagermöglichkeit des Teppichs, den wir schon ein paar Tage vorher in die Turnhalle bringen bzw. erst am Montag wieder abholen, wird Uwe K. bei Frau Funke nachfragen. Alle Mitglieder sollten sich Gedanken machen, wo wir einen Laster herbekommen, um den Teppich zu transportieren, da der LKW, den wir im letzten Jahr hatten, nicht mehr zur Verfügung steht!

Gutscheine: In Zukunft sollen getrennte Gutscheine für Essen und Trinken ausgegeben werden, da im letzten Jahr die kombinierten Gutscheine für Konfusion gesorgt haben.

Tombola: Svenja hat sich bereiterklärt, die Briefe an die Geesthachter Firmen und Gewerbetreibenden wieder rauszuschicken, hofft jedoch beim Einsammeln der Gewinne auch wieder auf die tatkräftige Unterstützung aller Vereinsmitglieder!

Suppe: Es soll bei Marion Rosomm nachgefragt werden, ob sie wieder Suppe kocht (das erledigt Heike T.) Ulli Brüggmann bietet alternativ an, eine Gulaschkanne von der Freiw. Feuerwehr Langenhorn zu mieten, die dann allerdings draußen stehen würde. Mit dieser könnte nur eine Suppe, allerdings in großer Menge bereitgestellt werden.

Sonstiges: Das Aufhängen des „Transparentes“ vor dem Eingang zur Turnhalle könnte in diesem Jahr zum Problem werden, da die Fahnenmasten nicht mehr stehen. Der Weihnachtsmann Waldemar Dobrowölski soll gefragt werden, ob er dieses Jahr wieder zur Verfügung steht. Gabi Boie möchte die Kinderecke verändern, damit die Kinder etwas aktiv, am besten mit Bezug zur Entwicklungshilfe, tun können. Zum Beispiel könnten die Kinder einen Spendenbrunnen aus Bauklötzern bauen. Alle Anwesenden freuen sich über diese Anregung.

Das nächste Treffen findet wieder am gewohnten dritten Montag im Monat, also am **17. Oktober, um 19:30 Uhr im Oberstadt-Treff** statt.

Geesthacht, den 30.09.2005

Ingo Scheider